Ressort: Gesundheit

Apotheken-Versandhandel: Zypries zeigt sich kompromissbereit

Berlin, 26.03.2017, 20:45 Uhr

GDN - Wirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) hat sich im Streit zwischen Union und SPD um den Apotheken-Versandhandel kompromissbereit gezeigt: "Wir wollen den Versandhandel nicht völlig verbieten, da er gerade im ländlichen Raum und für chronisch kranke Menschen große Vorteile bringt. Deshalb sind wir derzeit in Gesprächen, um über eine geeignete Regelung Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden", sagte die Wirtschaftsministerin der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Grundsätzlich verteidigte Zypries ihre Position gegenüber der Haltung von Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU), der den Versandhandel gänzlich verbieten will. Es sei schon "befremdlich", sagte Zypries, dass in diesen Zeiten, in denen überall der Internet-Handel wachse, eine Sparte völlig ausgenommen und der Internet-Handel für sie verboten werden solle. "Nach allen Untersuchungen die wir haben, gehen wir nicht davon aus, dass durch den Online-Handel mit Arzneien Apotheken wegsterben würden." Es gebe keine Belege für negative Auswirkungen auf die Arzneimittelversorgung, seit der Versandhandel zulässig sei.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-87183/apotheken-versandhandel-zypries-zeigt-sich-kompromissbereit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com